



*Jaime, Emily, Briana, Genesis, Herminia, Madelen, Eythan, Mia, Christopher,
 Angela, Dania, Elias, Carlos, Tec, Luz, Nayrobi, Betty, Edith, David,
 Nayder, Anabel, Britany, Arely, Guadalupe, Danna, Mayte, Jhoan, Isabella,
 Nataly und Jhosep haben dank vieler großzügiger Spender gesunde Herzen!*

Liebe Freunde des Herzvereins,

dankbar teilen wir mit Euch die Freude über diese 30 jungen Menschen, die heute dank großzügiger Spenden gesunde Herzen haben!

Hier die wichtigsten Ereignisse dieses Jahres in Kürze:

Die landesweite „**Höhendifferenzierte Neugeborenen-Herzscan-Initiative**“ untersucht die Herz- und Sauerstoffanpassung von Neugeborenen in den unterschiedlichen Höhenlagen Boliviens. Acht Geburtskliniken nehmen daran teil. Geleitet wird das Projekt von den Kinderkardiologinnen Alexandra Heath und Inge von Alvensleben unter der Schirmherrschaft der Bolivianischen Gesellschaft für Neonatologie. Wissenschaftliches

Vorbild ist das **AJAYU-Projekt**, das mit langjähriger Unterstützung durch den **Herzverein e.V.** und die **Bolivienhilfe e.V.** den Weg für dieses Projekt ebnete.

Durch die großzügige Spende von **Dr. Michael Emeis** an den Herzverein konnten alle teilnehmenden Neonatologie-Abteilungen mit Masimo-Pulsoximetern inklusive Neugeborenen-Sonden ausgestattet werden. So wird moderne Diagnostik auch in entlegenen Regionen möglich.

Anfang des Jahres kamen Finn Übereück-Fries, ein junger Arzt aus Köln, und Judith Bereznai, Psychotherapeutin, zu uns. Finn arbeitete ein halbes Jahr im **Herzverein** und im Kardiozentrum mit und bereicherte das Team mit vielen neuen Ideen und seiner herzlichen Art, in allem das Gute zu sehen. Judith bot während ihres zweimonatigen Aufenthalts ehrenamtlich psychotherapeutische Unterstützung an, die sowohl von Eltern schwer kranker Kinder als auch von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern sehr dankbar angenommen wurde. Auch nach ihrer Rückkehr nach Köln unterstützen beide den Herzverein weiterhin mit Solidaritäts-Aktionen – herzlichen Dank!

Wie seit vielen Jahren haben **Apotheker helfen e.V.** auch dieses Jahr wieder unbürokratisch und großzügig mit Medikamenten geholfen. Für ein besonders teures Medikament – injizierbares Ibuprofen, das bei Frühgeborenen zum Verschluss des Ductus eingesetzt wird, in Bolivien jedoch nicht erhältlich ist – wurden die Kosten diesmal zur Hälfte vom **Herzverein** übernommen. Dieses Medikament kann lebensrettend sein, wenn Frühgeborene in den ersten Lebenstagen sonst nicht vom Beatmungsgerät loskommen. Wir konnten bereits mehreren kleinsten Kindern damit helfen.

Über **Apotheker helfen** entstand auch der Kontakt zu **Sternstunden e.V.**. Nach einem persönlichen Treffen mit Frau Lüddeckens wurde unser Antrag auf Kostenübernahme für sieben Herzkatheter-Eingriffe und acht Herzoperationen einschließlich Vor- und Nachuntersuchungen bewilligt. Wir sind dafür von Herzen dankbar – im Namen aller Patientinnen und Patienten, die davon profitieren werden.

Über **Herzpartner Bolivien e.V.**, die unsere Arbeit seit Jahren tatkräftig unterstützen, kam dank einer großzügigen Spende von Katheterschleusen der Kontakt zur Firma Bisping zustande, die uns ebenfalls umfangreiches Herzkatheter-Material spendete. Die Herzpartner unterstützen uns nicht nur materiell, sondern auch mit großem Fachwissen im Bereich Rhythmusstörungen.

Drei kurze **Kampagnen zur Entdeckung von Herzfehlern** durften wir begleiten bzw. durchführen.

- ★ Die erste fand am 16. April in El Alto im „Centro Maria de los Angeles“ statt – sechs Kinder wurden dort in den Herzverein aufgenommen.
- ★ Die zweite Kampagne führte **Puente de Solidaridad** am 22. und 23. August in Oruro durch; unsere Sozialarbeiterin Fanny Mendizabal begleitete das Team und schrieb 15 Kinder ein, die Behandlungen benötigen.
- ★ Am 18. und 19. September führten wir im „Japones“ in Santa Cruz eine weitere Kampagne durch – elf Kinder, die Operationen am offenen Herzen oder Herzkathetereingriffe benötigen, wurden registriert.

Im November besuchte uns **Sylvia Heinemann**, Mitglied bei Herzpartner Bolivien e.V. Sie brachte nicht nur gespendete Elektroden mit, sondern auch viel Energie und Hilfsbereitschaft.

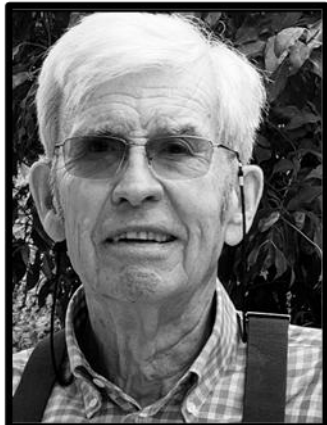
Liv O'Malley & Lotte Petersen spendet seit über einem Jahr 10 % des Erlöses vom Verkauf jedes ihrer Bücher an den **Herzverein**. Dieses Geld hat bereits vielen Kindern geholfen.

Familie Eggers, die vor Jahrzehnten in La Paz lebte und in diesem Jahr mit einer großen Reisegruppe zu Besuch kam, organisierte im November ein Benefizkonzert in São Paulo (Brasilien).

Dass wir Kinder zügig und auch notfallmäßig operieren lassen können, verdanken wir in besonderem Maße der **Österreichischen Herzkinderhilfe für Bolivien**, ihren vielseitigen Aktivitäten und wertvollen Kontakten. Über die Vermittlung von **Dr. Andreas Jungwirth** hilft der Verein **Rettet das Kind Salzburg** bereits zum wiederholten Male mit einer großen Spende. Über **Markus und Elisabeth Gschwandtner** rettet die **Familie Brückner** als größter Einzelspender jedes Jahr viele junge Leben.

Dr. Walther und Andrea Jungwirth haben mit großem Einsatz, Freude und Enthusiasmus den 16. Cannonball organisiert, durch den erneut hohe Spendensummen gesammelt werden konnten. **Andreas und Doris Jungwirth** bereiteten mit der Tourismusschule Klessheim ein Galadinner vor – aus dessen Erlös zwei kleine Mädchen hoffentlich schon zu Beginn des neuen Jahres operiert werden können.

Zur Weihnachtszeit organisierte **Dr. Christoph Mauel** in der evangelischen Kirche in Bad Goisern ein Geigenkonzert. Die Spenden werden für eine Operation am offenen Herzen eingesetzt.



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Dr. Peter Schütterle, Mitbegründer unseres Vereins, Vater unserer lieben Freundin Annette Steinich und Schwiegervater unseres Freundes und stellvertretenden Vorsitzenden in Deutschland, Dr. Markus Steinich. Dr. Schütterle war ein außergewöhnlich korrekter und integrier Mensch, der den Herzverein mit seinem beruflichen Können mit großem Herzen, unermüdlichem Einsatz und tiefem Verantwortungsbewusstsein von Beginn an geprägt und über viele Jahre entscheidend mitgestaltet hat. Uns ist er Vorbild und Freund, dessen Wirken und Werte in unserem Verein weiterleben und uns Ansporn sein werden, diesen in seinem Sinne fortzuführen. Seinen Kindern und Enkeln senden wir Liebe und Kraft.
DANKE PETER!



Andrea Biwald, Britta Hennings, Andrea Enders-Lagi, Dr. Andrea Sonja Heinemann, Angela Steineke-Zurbach, Angelica Moreira u Bruno Pesch, Annette u Markus Steinich, Bärbel Nemitz, Bernhard u Christiane Steinberger, Bogdan Kosinski u Izabela Kosinska, Büro für Ausschreibung und, Carolin Janzen, Christian-H. Jacobi von Wangelin, Christoff Arend Martin Ehret, Clara Emeis, Daniela Brenner, Kay-Christian u Sophia Jacobs-Emeis, Dunja Haase, Elke Schubert, Familie Brückner, Gertrud Lenzen, Günther Biermeier, Hans-Joachim Fischer, Harald Freichel, Henricus Petrus Elmar Winnubst, Herzpartner Bolivien e.V., Johannes und Claudia Wiesenfeldt, Jörg Eckert,

Katholische Pfarrei und Kirchengemeinde St. Ludgerus in, Katja Klein, Kiwanis Hilfsverein Freiburg, Lena Maria Moser, Ludwig Schonbeck, Mag. Sabine Putz, Manfred Zankl, Marie Jenny Kristina Urban, Baur, Martina Hrinkow, Dr. Monika Anna Dorothea Stelzer, Nicolai Andreas Külke, Peter Kolhe, PPH Spezialfahrzeuge GmbH Dani u Chris Walbach, Ramona Rischke, Reinhild Buchta, Dr. Sigune Goldacker, Theresia Maria Haas, Ulf Kreth, Ulrich Pick, Dr. Ursula Gerda Marie Koch, Wolfgang und Manuela Prinz, Dr. Werner Platzer

Euch und Ihnen wünsche ich von Herzen ruhige Feiertage im Rahmen Eurer Lieben und ein Neues Jahr erfüllt von Freude, Gesundheit und Liebe.

Susana Castellanos

Vorsitzende Herzverein e.V.